



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach ·

Herr Uwe Schenke
Stadtratsmitglied der DIE LINKE.-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
16.03.2010

Beantwortung der Anfrage AF-0070/2010

Sehr geehrter Herr Schenke,

ich beantworte Ihre Anfrage zu den haushaltsmäßigen Auswirkungen (1.) wie folgt:

Die Absenkung der **Bundesbeteiligung** an den **Kosten der Unterkunft** von **26,0 %** auf **23,6 %** bezieht sich auf den Bundesdurchschnitt.

Für den Freistaat Thüringen ist die Absenkung der Bundesbeteiligung von bisher 25,4 % (Vgl. § 46 Abs. 6 SGB II) auf dann 23,0 % vorgesehen. Im Entwurf des Haushaltes 2010 wurde bereits mit der reduzierten Bundesbeteiligung gerechnet (siehe Erläuterungen auf Seite 160).

Ausgehend von dem geplanten Ausgabeansatz 2010 für die Kosten der Unterkunft (Haushaltsstellen 48200.69100 und 48200.69101) in Höhe von 9.706.000 € (entspricht in etwa dem tatsächlichen Ergebnis 2009) ergibt sich bei einer Beteiligungsquote von 23,0 % der kalkulierte Einnahmeansatz von 2.232.380 €. Im Vorjahr wurden aufgrund der Bundesbeteiligung von 25,4 % Einnahmen in Höhe von 2.431.750,71 € erzielt.

Im Vergleich zu 2009 ist damit bei etwa gleich bleibenden Ausgaben von einer Mindereinnahme in Höhe von rd. 199,4 T€ auszugehen.

Im Bereich der **Personalkosten** führt die lineare Tariferhöhung von 1,2 % für das Haushaltsjahr 2010 zu einer Erhöhung um rd. 183,1 T€. Eine entsprechende Berücksichtigung im Haushalt muss noch erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Doht
Oberbürgermeister